



# Erfahrungsbericht zum Erasmus-Studienaufenthalt im Ausland

Bewerbungsnummer [REDACTED]

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

---

## PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

---

### Persönliche Informationen

---

**Nachname** [REDACTED]

**Vorname** [REDACTED]

**Studiengang an der RUB** Romanische Philologie Spanisch\_Bachelor 2-Fächer

**Gasthochschule** Universidad de Sevilla

**Studienfach/-fächer an der Gasthochschule** Filología hispánica

### Aufenthaltszeitraum

---

**Akademisches Jahr** 2024/25

**Startsemester** Sommersemester 2025

**Dauer in Semestern** 1

## AUSLANDSAUFENTHALT

---

### Motivation für den Auslandsaufenthalt

---

**Neues akademisches Umfeld/neues Hochschulsystem kennenlernen** 2

**Verbesserung der Sprachkenntnisse** 5

**Wissenschaftlicher Ruf der Gasthochschule** 1

**Das Leben im Ausland** 5

**Eine neue Kultur entdecken** 5

**Das soziale/kulturelle Leben** 5

### Auswahlkriterien

---

**Welche Kriterien haben Sie motiviert, diese Gasthochschule zu wählen?** Attraktivität des Landes / der Stadt

## HEIMATINSTITUTION

---

<b>Wie schätzen Sie im Allgemeinen die Unterstützung durch die RUB ein?</b>	4
<b>Wie bewerten Sie die Unterstützung der RUB, z. B. in Bezug auf Informationsveranstaltungen, Qualität der Information?</b>	Die Informationsveranstaltungen waren sehr ausführlich und hilfreich. Wenn dennoch Fragen geblieben sind, antwortet das international Office immer schnell auf Mails.
<b>Haben Sie von der RUB während Ihres Auslandsaufenthaltes Unterstützung erhalten?</b>	Ja
<b>Wenn ja, welche Art von Unterstützung?</b>	Mailkontakt mit dem International-Office.
<b>Haben Sie vor Start Ihres Auslandsaufenthaltes alle notwendigen Informationen von der RUB erhalten?</b>	Ja

## GASTHOCHSCHULE

---

### Gasthochschule

---

<b>Wie beurteilen Sie die Gasthochschule insgesamt?</b>	3
<b>Gab es ein Orientierungsprogramm?</b>	Ja
<b>Wenn ja, geben Sie bitte nähere Informationen dazu.</b>	Es gab sowohl eine allgemeine als auch eine fakultätsinterne Willkommens- / Informationsveranstaltung.
<b>Wurde ein vorbereitender Intensivsprachkurs angeboten?</b>	Nein
<b>War die Absolvierung eines Sprachtests an der Gasthochschule notwendig?</b>	Nein
<b>Hatten Sie einen Buddy während Ihres Aufenthalts?</b>	Nein
<b>Bitte beschreiben Sie die Anmelde- und Einschreibeformalitäten.</b>	Ich musste die Bewerbung an Erasmus schicken. Nach der Platzvergabe hat sich die Gastuni dann irgendwann eine Mail geschickt mit dem Einschreibeverlauf. Das war zunächst kompliziert, hat aber am Ende (auch wegen Nachfragens meinerseits) funktioniert.
<b>Bitte beschreiben Sie die Ausstattung Ihrer Gasthochschule (IT, Bibliothek...).</b>	Das Hauptgebäude der Uni Sevilla, in dem auch die Philologie sitzt, ist ein historischer Bau. Dennoch sind viele Seminarräume modern ausgestattet. Es gibt mehrere Bibliotheken. Die Cafeteria ist nicht besonders groß, aber eigentlich ist ausreichend Platz vorhanden.

### Aufteilung des akademisches Jahres

---

<b>Dauer des vorbereitenden Sprachkurses</b>	
<b>Dauer des 1. Semesters (in Wochen)</b>	Semester in Deutschland ca. 15 Wochen
<b>Dauer des 2. Semesters (in Wochen)</b>	16
<b>Bei Trimestern: Dauer des 3. Trimesters (in Wochen)</b>	
<b>Dauer der Prüfungszeit (in Wochen)</b>	2-4
<b>Hatten Sie Urlaub/Semesterferien?</b>	Ja
<b>Bitte geben Sie an, wie lange Sie Urlaub/Ferien hatten?</b>	1 Woche zu Ostern, 1 Woche Feria (ca. 2 Wochen nach Ostern)

## STUDIUM

---

### Studium

---

<b>Welche Kurse haben Sie besucht? (kurze Beschreibung, Bewertung, Anerkennung)</b>	Lingüística: Habe mir darunter einen Basis Linguistik Kurs vorgestellt, aber der war schon ziemlich kompliziert. Erst beim zweiten Versuch bestanden. Lengua Española: Typischer Linguistik Kurs, einige Inhalte hatte ich schon vorher in Deutschland gelernt. Erst beim zweiten Besuch bestanden. El Andaluz: Kurs zum andalusischen Dialekt. Auch dazu hatte ich grundlegende Inhalte schon in Deutschland, der spanische Kurs ist aber spezifischer. Knapp beim ersten Versuch bestanden. Gobierno e Instituciones políticas en la España Moderna: Ich dachte, es geht um aktuelle politische Institutionen, es beginnt aber im 14. Jahrhundert. Dementsprechend ziemlich schwierig, weil das geschichtliche Hintergrundwissen fehlt. Kurs nicht bestanden (keinen zweiten Versuch geschrieben). B2 Sprachkurs: Trotz B2 Niveau in Deutschland ziemlich schwierig. Dennoch hilfreich. Klausur nicht bestanden (keinen zweiten Versuch, wäre erst 2 Monate später).
<b>Wie haben Sie Informationen zu den Kursen erhalten, an denen Sie teilgenommen haben?</b>	Ich habe kaum Informationen erhalten. Man konnte aber einen Teil online finden.
<b>Was war die Unterrichtssprache an Ihrer Gasthochschule?</b>	Spanisch
<b>Wie war die akademische Beratung/Betreuung?</b>	Fragen wurden meist beantwortet, aber gerade im Voraus swar es schwierig, die richtigen Mailadressen bzw. Ansprechpartner zu finden.
<b>Wie beurteilen Sie die Qualität der Lehrveranstaltungen im Vergleich zur RUB?</b>	Etwas schlechter
<b>Hatten Sie Probleme bei der Anerkennung?</b>	Nein
<b>Bitte erläutern Sie das Benotungssystem an der Gasthochschule.</b>	In Sevilla besteht das Benotungssystem aus einem Punktesystem. 10 ist davei das Höchste und 5 braucht man mindestens, um zu bestehen.

## UNTERKUNFT

---

### Unterkunft

---

<b>Wo haben Sie während des Aufenthaltes gewohnt (Studentenwohnheim, WG...)?</b>	WG
<b>Haben Sie von Ihrer Gasthochschule Unterstützung bei der Wohnungssuche erhalten?</b>	Nein
<b>Wie haben Sie die Unterkunft organisiert? Was hat Ihnen an der Unterkunft gefallen und was nicht? Ggf. Alternativen/Empfehlungen?</b>	Es war eine WG zu viert. Leider war die Wohnung für die Personenanzahl etwas klein. Ich habe sie über HousingAnywhere gefunden, über eine Organisation soll das nämlich sicherer sein. Allerdings bin ich mir nicht sicher, wie viel diese Organisationen im Endeffekt wirklich vor Betrug schützen, da meine Mitbewohner:innen auch einige Probleme hatten.

## GASTLAND

---

### Gastland

---

<b>Was können Sie über Stadt, Land und Leute sagen?</b>	Spanien ist ein wundervolles Land und gerade in Andalusien ist die Kultur einzigartig. Die Menschen sind definitiv offener und lockerer als die Deutschen. Sevilla ist eine unfassbar schöne Stadt, sowohl was die Architektur als auch die Kultur angeht. Außerdem trifft man leicht auf Menschen aller Welt, da es sich bei Sevilla um eine touristisch geprägte Großstadt handelt.
<b>Haben Sie ein Visum benötigt?</b>	Nein
<b>Haben Sie zusätzlich eine Versicherung abgeschlossen?</b>	Ja
<b>Wenn ja, welche?</b>	Man benötigt eine Krankenversicherung fürs Ausland und ich habe auch noch eine Unfallversicherung fürs Auslaund abgeschlossen.

## KOSTEN

---

### Kosten

---

<b>Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu ihrem Heimatland?</b>	Etwas höher
<b>Haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes ein Stipendium erhalten?</b>	Ja
<b>Von welcher Institution haben Sie das Stipendium erhalten (Erasmus, Heimatinstitution)?</b>	Erasmus
<b>Hat Ihr Stipendium alle Kosten Ihres Aufenthaltes abgedeckt?</b>	Nein

### Monatlich anfallende Kosten

---

<b>Unterkunft pro Monat</b>	370
<b>Verpflegung pro Monat</b>	300
<b>Fahrtkosten am Studienort pro Monat</b>	10
<b>Auslandskranken-/Unfallversicherung pro Monat</b>	45
<b>Sonstiges pro Monat</b>	
<b>Gesamtbetrag der monatlichen Kosten</b>	725

### Nicht monatlich anfallende Kosten

---

<b>Impfungen, med. Vorsorge</b>	
<b>Visum</b>	
<b>Reisekosten für einmalige An- u. Abreise</b>	510
<b>Kosten für Bücher, Kopien, etc</b>	30
<b>Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr</b>	
<b>Orientierungsprogramm</b>	
<b>Sonstige Kosten</b>	Tanzkurs Sevillanas 70 € Reisen Erasmus 450 €
<b>Gesamtbetrag Ihrer sonstigen Kosten</b>	1060

## RESÜMEE

---

### Resümee

---

<b>Wie lautet Ihr Resümee des Auslandsaufenthaltes?</b>	Es war eine unvergessliche und schöne Erfahrung, die ich jedem weiterempfehlen würde. Man lernt viel über eine andere Kultur und trifft Menschen aus aller Welt. Außerdem kann man seine Fremdsprachenkenntnisse verbessern und wächst in der eignen Selbstständigkeit.
<b>Bitte beschreiben Sie Ihre schönsten Erlebnisse/Erfahrungen.</b>	Das Leben in Sevilla an sich war schon wunderschön, auch wegen der Festlichkeiten wie der Feria. Schön waren aber auch die Reisen und Trips in andere spanische Städte oder nach Marokko, die ich durch Erasmus Organisationen, machen konnte.

**Bitte beschreiben Sie Ihre negativsten Erfahrungen.**

Erasmus-Student\*innen müssen meist für Unterkünfte sehr viel bezahlen, da das im Ausland ausgenutzt wird. Außerdem hat anfangs das Wetter nicht so mitgespielt. Es hat viel geregnet und gerade Südspanien ist infrastrukturell darauf nicht angepasst.

**Bitte beschreiben Sie Ihre größten Herausforderungen.**

Das Einleben in einem anderen Land und einer fremden Kultur.

**Bewertung Ihres Auslandsaufenthaltes**

5

**Empfehlen Sie Ihre Gasthochschule für einen Studienaufenthalt weiter?**

Ja

**Was hätten Sie gerne vor Ihrem Auslandsaufenthalt gewusst?**

Mehr Informationen über die Kurswahl im Ausland.

**Sonstige Anmerkungen/Verbesserungsvorschläge**

Mehr Unterstützung der Student\*innen bei der Suche einer sicheren Unterkunft.

## BERICHT ABSCHICKEN

---

**Können wir eine anonymisierte Version Ihres Berichtes auf unserer Webseite veröffentlichen?**

Ja